

# Tramclub Basel

## Quartalsbericht 1/01

Verfasst von Matthias Ehmann (ME) und Stephan Schnider (StS)

### Vorwort

Das erste Quartal in diesem Jahr ist vorüber und es ist wieder viel Interessantes passiert. Hier nun ein etwas kürzer als normal gehaltener Bericht. Mit dem neuen Konzept des „Tram“ ist es uns leider nicht mehr möglich, jeden Hock und Anlass bis ins letzte Detail nochmals Revue passieren zu lassen. Wir sind aber bemüht, nichts Wichtiges ausser Acht zu lassen!

### Februar-Hock

Dominik Madörin zeigte uns am 1. Februar 2001 ein „SBB-Diafestival“, welches seinesgleichen sucht. Er begann mit einigen Kuriositäten auf den SBB-Geleisen, unter anderem zeigte er die „Kunstaussstellung“ auf der ehemaligen Strecke zwischen Herzogenbuchsee und Solothurn. Nebst zahlreichen Impressionen der Basler SBB-Bahnhofsanlagen (Altes und neues Depot, Eilgut-Areal, Güterbahnhof Wolf etc.) fehlten auch Bilder des Centralbahnplatzes nicht. Des weiteren bekamen wir einen ausführlichen Querschnitt durch die SBB-Lokflotte sowie von einzelnen Loks der SNCF, DB und Hupac zu sehen.

### Combino-Fest

Am Samstag, 10. Februar 2001 fand um 10:00 Uhr auf dem Barfüsserplatz in Basel die offizielle Einweihung des neuen Basler Trams „Combino“ statt. Regierungsrat Dr. Ralph Lewin fuhr das neue Gefährt mit der Nummer 301 persönlich und unterstützt von Fahrschulchef Heinz Teuscher vom Marktplatz bis zum Einweihungsort am Barfi. Gleichzeitig wurde auch das neue Stationsgebäude dem Volk übergeben. Es erstrahlt neu in dezenten Farben und hüllt sich nachts in einen leichten BVB-farbenen Grünschimmer. Nach erfolgter Ansprache im Festzelt konnte sich jeder an der gratis angebotenen „Combino-Suppe“ gütlich tun. Nebenan war der Tramclub mit seinem bewährten Informations- und Verkaufsstand anwesend, welcher einmal mehr auf grosses Interesse stiess.

Während des ganzen Tages waren auf der Linie 8 insgesamt fünf Oldtimerzüge im Einsatz. Diese waren folgendermassen zusammengestellt:

- Ce 2/2 215 + C2 423
- Ce 2/2 163 + C3 702 (!)
- Be 2/2 190 + B3 1303 + B2 1193 (Schwerzug)
- Ce 2/2 126 + C2 331
- Ce 4/4 413 (solo)

Nebst diesen älteren Kompositionen waren auch Wagen aus allen neueren Generationen der BVB unterwegs:

- Be 6/8 301 (Combino)
- Be 4/6 639 + Be 4/6 644
- Be 4/4 435 + B4S 1479
- Be 4/6 620 + B4S 1493
- Be 4/6 638 (FTI-Tram)
- Be 4/6S 685 + B4 1443
- Be 4/6S 672 (solo)
- Be 4/4 483 + B4S 1489 + Be 4/4 486
- Be 4/4 485 + B4S 1466 + B4 1437

Während die Oldtimerzüge nur bis etwa 17:00 Uhr verkehrten, konnte man mit den „neueren“ Zügen noch bis Betriebsschluss fahren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche an diesem Tag ihre Dienste unentgeltlich zur Verfügung stellten.

### **März-Hock**

Etwas ganz besonderes bekamen wir am 1. März 2001 zu sehen. Christian Stöcklin und Rolf Huwyl er stellten ihren Verein „Brünig-Nostalgie-Bahn“ vor. Die zwei Engagierten Mitglieder brachten uns dies zu Beginn mittels einer 15-minütige „Diaporama“-Show näher. Sie berichteten über die sensationelle Gründung des Vereins im Jahre 1995, als gleich drei der letzten noch am Brünig verbliebenen 4-Achs Plattformwagen aus der Zeit der Elektrifikation der Brünigbahn gerettet werden mussten. Durch den unermüdlichen Einsatz von vereinseigenen Fachleuten und der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Personal der SBB in Luzern, konnte der erste Wagen im Sommer 1999 offiziell in Betrieb genommen werden. Der 1933 gebaute Wagen war früher mit Sitzbänken ausgestattet und wurde später in eine Rottenküche umgebaut. Heute dient er als Bar- und Speisewagen. Seine offizielle Bezeichnung lautet WR4 und er trägt die Nummer 824. Dieser kann übrigens von jedermann und -frau „gechartert“ werden. Weitere Informationen unter <http://www.verein-bnb.ch/>.

### **33. ordentliche Generalversammlung**

Der detaillierte Bericht wird voraussichtlich in der TCB-Zytig 2/01 erscheinen.

### **April-Hock**

Der erste Hock welcher im neuen Stammlokal, dem „Restaurant Storchen“ in Basel, stattfand, wurde unter der Leitung von Bruno Thommen mit seinem Thema „Strassen- und Eisenbahnen in der Ukraine“ geführt. Die einmalige Diashow begann in Kiev, wo wir Impressionen von der Stadt und natürlich auch von den schienenengebundenen Fahrzeugen sahen. Ebenfalls zeigte er uns einige Bilder von Trolleybussen und anderen Pneufahrzeugen. Weiter führte uns die Reise nach Lviv, wo der dortige Trambetrieb unter die Lupe bzw. auf den Film genommen wurde. Die Teilnehmer dieser, durch Ernst B. Leutwiler organisierten Exkursion, wurden in einem komfortablen „Hotelzug“ von Stadt zu Stadt gefahren. Ausserdem wechselte die Lokbespannung regelmässig, womit sich zahlreiche und schöne Aufnahmen machen liessen. Es waren natürlich auch Dampfloks dabei welche das Herz einiger Anwesenden höher schlagen liess! Ganz speziell muss sicherlich auch der Halt am „Mittelpunkt Europas“ gewesen sein, der eigentlich nur mit dem Zug gut erreichbar ist. Es wurde dafür sogar extra eine eigene Haltestelle gebaut um den etwas biederen Schauplatz zu besuchen.

### **Schlusswort**

Auch wenn es noch nicht danach aussieht, wir wünschen jetzt schon schöne Sommerferien... Und nicht vergessen: Die aktuellsten Infos über den Tramclub Basel und den Öffentlichen Verkehr in der Region Nordwestschweiz gibt's nach wie vor unter <http://www.tramclub-basel.ch/>.